

EINBAUEMPFEHLUNG FÜR LENKSÄULEN

ES SOLL MIT DEM DIAGNOSEGERÄT ÜBERPRÜFT WERDEN, DASS DIE IM FAHRZEUG EINGebaUTE LENKSÄULE KEIN FEHLER HAT.

DIE SÄULEN, DIE DURCH **SERCORE** INSTANDGESETZT WORDEN SIND, KAN MANN DIREKT INS FAHRZEUG EINBAUEN, KEINE ZUSÄTZLICHE ANPASSUNG ODER KODIFIZIERUNG IST ERFORDERLICH, AUSSER IN FOLGENDEN FÄLLEN:

- **RENAULT MEGANE II:** es muss gewährleistet werden, dass die Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (Vehicle Identification Number - VIN) und die VIN der Lenksäule übereinstimmen. Wäre das nicht der Fall, wäre es nötig, die mit der Hilfe des Diagnosengeräts zu wechseln.
- **NISSAN MICRA:** es muss gewährleistet werden, dass die VIN des Fahrzeugs und die VIN der Lenksäule übereinstimmen. Wäre das nicht der Fall, wäre es nötig, die mit der Hilfe des Diagnosengeräts zu wechseln.
- **FIAT STILO:** wenn die Meldung "Fahrzeug Identifizierungsfehler" erscheint, es ist nötig die sogenannt *Reset Fahrzeugsinformation* zu aktivieren. Danach den Motor komplett ausgeschalten und wieder starten.

IM FALLE VON RENAULT MODUS / RENAULT CLIO III

Für den ordnungsgemäßen Einbau der Lenksäule in dem Fahrzeug und ihre eiwandfreien Arbeitsbedingungen, es ist nötig zwei maschineneinstellungen mit der **ursprünglichen Selbstdiagnose-Maschine von Renault zu machen:**

- Lenkwinkelsensor auf Null setzen.
- Kalibrierung von Lenkwinkelsensor.

Die Garantie, die die Lenksäule schützt, wird nur dann gültig, wenn beide Kalibrierungen mit dem ursprünglichen Renault Programm durchgeführt worden sind.



Für weitere Information bitte besuchen Sie www.sercore.com